

Preis für Replikationsstudien

Die Replikationskrise ist die größte Herausforderung, der sich die aktuelle wissenschaftliche Psychologie stellen muss. Die Probleme, die die Grundlage dieser Krise bilden, sind seit langem bekannt und die negativen Auswirkungen eines Auslassens von Replikationsstudien werden seit mindestens 15 Jahren in wissenschaftlichen Publikationen aktiv diskutiert. Dennoch finden Replikationsstudien in der wissenschaftlichen Gemeinschaft und in der Vergabe von Abschlussarbeitsthemen in der Psychologie wenig Platz und Anerkennung. Auch wenn in den vergangenen Jahren viele Prozesse in Gang gebracht wurden, um die Replizierbarkeit von wissenschaftlichen Studien zu erhöhen (z.B. durch Präregistrierung und dem Folgen der Prinzipien offener Wissenschaft), findet eine Bearbeitung des zentralen Ausgangspunktes der Krise – aktive Replikationsversuche psychologischer Studien – nur randständig statt. Um diese, in der aktuellen Krise so wichtigen Arbeiten wertzuschätzen und wissenschaftlichen Nachwuchs in der Replikation von Studien zu bestärken, verleiht das Institut für Psychologie der Goethe Universität einen Preis für herausragende Replikationsstudien in Bachelorarbeiten oder anderen Projekten während des Bachelorstudiums.

Der Preis ist für das Jahr 2020 zum **1. Juni 2020** ausgeschrieben und mit **250 €** dotiert.

Nominierungen

Mit dem Preis wird eine **Bachelorarbeit** oder ein **abgeschlossenes Forschungsvorhaben von Bachelorstudierenden** am Institut für Psychologie der Goethe Universität Frankfurt am Main ausgezeichnet. In der vorgelegten Arbeit muss ein **Replikationsversuch** einer bereits publizierten psychologischen Studie durchgeführt worden sein. Solche Arbeiten, die nach dem 1. Januar 2018 zur Begutachtung eingereicht wurden, können von den Studierenden selbst oder von den Begutachtenden der Arbeit nominiert werden.

Es sind, neben der zur Auszeichnung vorgeschlagene Arbeit keine weiteren Angaben oder Anschreiben erforderlich. Nominierte Arbeiten können sowohl in Deutscher als auch in Englischer Sprache verfasst sein. Alle Bewerbungen können bis zum **30. April 2020** per Email an schultze@psych.uni-frankfurt.de eingereicht werden.

Auszeichnungskriterien

Ausgezeichnet wird eine Arbeit, in der ein Replikationsvorhaben besonders gut inhaltlich begründet und methodisch umgesetzt wurde. Der Themenbereich innerhalb der Psychologie ist dabei irrelevant. Nach Ende der Nominierungsfrist wird eine unabhängige Jury aus Mitarbeitenden und Studierenden des Fachbereichs zusammengestellt, die die Nominierungen begutachtet und die Auszeichnung vergibt.

Bei Fragen zum Nominierungsprozess, wenden Sie sich bitte per Email an Martin Schultze (schultze@psych.uni-frankfurt.de).